



Generationswechsel auf renommiertem Golser Weingut
Nach langen Jahren Betriebsführung legt Hans Gsellmann sein Weingut vertrauensvoll in die Hände seines Sohnes Andreas Gsellmann. Der überzeugte Biodynamiker wird das Lebenswerk seines Vaters behutsam in die Zukunft führen.

Wien, am 27. März 2019

Eine Hofübergabe will sorgfältig und von langer Hand vorbereitet sein. So geschehen am angesehenen neunzehn Hektar großen Weingut Gsellmann im burgenländischen Gols. Dreiunddreißig Jahre lang stand Altwinzer Hans Gsellmann dem Haus vor, führte es erst zwanzig Jahre unter dem Titel „Gsellmann & Gsellmann“ und dann dreizehn Jahre lang unter „Hans Gsellmann“. Seit 2010 schon entstehen die Weine unter der Federführung seines Sohnes Andreas, einem überzeugten Biodynamiker. Zeit für den Vater, den Hof gesamt zu übergeben und sich zurückzuziehen. „Mit gutem Gewissen übertrage ich mein Lebenswerk auf Andi. Sein Respekt vor der Natur, seine Liebe zum Handwerk und seine Hingabe zum Weinmachen machen es mir leicht. Bei ihm weiß ich das Weingut in guten Händen“, so Hans Gsellmann. Er bleibt seinem Sohn als Ratgeber zur Seite, freut sich aber vor allen Dingen aufs Leisertreten.

Andreas Gsellmann ist Mitglied der Golser Gruppe Pannobile und seit 2011 bei der biodynamischen Winzervereinigung respekt-BIODYN. Ausgebildet bei Biodynamie-Pionier Andrew Lorand möchte er die traditionelle mit der biodynamischen Weinbereitung in Einklang bringen und betreibt seit vielen Jahren sanften Rebschnitt. Sein Ziel ist es, „einfach guten Wein“ ohne Bezugnahme auf Kategorien zu machen. Viele Auszeichnungen und Erfolge bestätigen seinen Weg wie etwa die Falstaff Burgunder Trophy 2018 mit dem Wein „Pannobile weiß 2016“. Fragt man ihn nach seinem eigenen Lieblingswein, erhält man als Antwort: „Meinen Traminer!“ Ein maischevergorener im Holz ausgebauter Wein, der immer wieder als bester Sortenvertreter des Landes ausgezeichnet wird.

Das Weingut. Hans Gsellmann übernahm den Familienbetrieb im burgenländischen Gols 1986 und übergibt ihn 2019 an seinen Sohn Andreas Gsellmann. Heute verfügt das seit 2006 biologisch und 2011 biodynamisch zertifizierte Weingut Andreas Gsellmann über neunzehn Hektar Rebfläche im Weinbaugebiet Neusiedlersee. Seine wichtigsten Lagen sind Goldberg, Salzberg, Gabarinza, die wichtigsten Rebsorten Blauer Zweigelt, Blaufränkisch, St. Laurent, Weißburgunder, Neuburger und Traminer.

Weingut Andreas Gsellmann

Obere Hauptstraße 38 A, 7122 Gols, Österreich
Tel. +43 2173 2214, E-Mail wein@gsellmann.at
www.gsellmann.at

Traminer 2017: Preis ab Hof € 22

Musteranforderung für Presse & Handel per E-Mail: wein@gsellmann.at

Rückfragehinweis:

Sylvia Petz, havel & petz

Fillgradergasse 15/11, 1060 Wien, www.havel-petz.at

E-Mail: s.petz@havel-petz.at, Tel. +43 699 1100 8040, skype [sylvia.petz](https://www.skype.com/name/sylvia.petz)